

## Symposium

### **„Gesetz zur Stärkung der Versorgung in der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV-Versorgungsstärkungsgesetz)“**

#### Begrüßung und Moderation

**Prof. Dr. Ulrich Wenner**, Vorsitzender Richter am Bundessozialgericht, Kassel

#### Referenten:

**Dr. Stefan Bäune**, Rechtsanwalt, Schmidt, von der Osten & Huber, Essen

**Dr. Andreas Gassen**, Vorstandsvorsitzender, Kassenärztliche Bundesvereinigung, Berlin

**Prof. Dr. Jacob Joussen**, Ruhr-Universität Bochum, Juristische Fakultät Bürgerliches Recht, Deutsches und Europäisches Arbeitsrecht und Sozialrecht,

**Dr. Ulrich Orlowski**, Ministerialdirektor, Bundesministerium für Gesundheit, Bonn/Berlin

**Johann-Magnus Freiherr von Stackelberg**, Stellv. Vorsitzender des Vorstandes, GKV-Spitzenverband, Berlin

**Dr. Gernot Steinhilper**, Rechtsanwalt, Kienitz, Möller & Becker, Wennigsen

#### Organisatorische Hinweise:

Tagungsort: Berlin, Kaiserin-Friedrich-Haus,  
Robert-Koch-Platz 7, 10115 Berlin-Mitte

Beginn: 10.00 Uhr  
(Mittagspause: ca. 13.00 bis 14.00 Uhr)

Ende: 16.00 Uhr ca.  
Eine Tagungsgebühr wird nicht erhoben

#### Eine verbindliche Anmeldung erbitten wir unter:

[http://www.dg-kassenartzrecht.de/Symposien/symposium\\_Anmeldung.html](http://www.dg-kassenartzrecht.de/Symposien/symposium_Anmeldung.html)

---

**Deutsche Gesellschaft für Kassenartzrecht - Sitz: Berlin**

**Vorstand:** Prof. Dr. Ulrich Wenner (**Vorsitzender**)

**Stellv. Vorsitzende:** Dr. Thomas Rompf / Johann-Magnus Freiherr von Stackelberg -  
Prof. Dr. Peter Axer / Mark Barjenbruch / Uwe Deh / Christian Finster / Dr. Thomas Muschallik /  
Prof. Dr. Hermann Plagemann / Prof. Dr. Martin Stellpflug

**Geschäftsführung:** Ulrike Wollersheim

**Deutsche Gesellschaft für Kassenartzrecht e.V.**

## **Symposium**

### **Gesetz zur Stärkung der Versorgung in der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV-Versorgungsstärkungsgesetz)**

**17.11.2015**

Kaiserin-Friedrich-Haus  
Robert-Koch-Platz 7, 10115 Berlin-Mitte

**Gesetz zur Stärkung der Versorgung in der gesetzlichen  
Krankenversicherung  
(GKV –Versorgungsstärkungsgesetz)**

Zum 01.08.2015 ist das GKV-VSG in Kraft getreten. Ziel des Gesetzes ist die Verbesserung der Versorgung u.a. durch Neuregelungen der Bedarfsplanung, der weiteren Öffnung der Krankenhäuser für ambulante Versorgung und der Einführung von Terminservicestellen sowie eines geregelten Zweitmeinungsverfahrens, aber auch durch Neugestaltung der Vorschriften für die integrierte jetzt besondere Versorgung, der Berechnung der Gesamtvergütung und nicht zuletzt durch Änderungen der Strukturen der ärztlichen Selbstverwaltung.

Diese und weitere gesetzliche Neuregelungen sollen im Rahmen des Symposiums dargestellt und in ihren Auswirkungen analysiert und mit dem Auditorium diskutiert werden. Nach der Darstellung und Erläuterung der wesentlichen Neuregelungen aus Sicht des Gesetzgebers erfolgt eine erste verfassungsrechtliche Bewertung, die sich u.a. mit der Frage befassen wird, ob die Instrumente der Niederlassungssteuerung und die weitere Öffnung der Krankenhäuser verfassungsrechtlich unbedenklich sind.

In weiteren Vorträgen werden die Auswirkungen des Gesetzes aus Sicht der Vertragsärzte und Krankenkassen sowie die praktischen Auswirkungen auf die Niederlassungsmöglichkeit, aber auch auf die Vertragsgestaltung und die Leistungsansprüche der Versicherten dargestellt und bewertet.

**Programm 17.11.2015, 10.00 Uhr – ca. 16.00 Uhr**

**Einleitung und Moderation**

*Ulrich Wenner*

**Eine verfassungsrechtliche Analyse**

*Jacob Jousen*

**Wesentliche Änderungen des GKV-VSG und Auswirkungen  
auf die ärztliche Selbstverwaltung**

*Ulrich Orłowski*

**Die ärztliche Selbstverwaltung nach dem GKV-VSG**

*Andreas Gassen*

**Das GKV-VSG aus Sicht der Krankenkassen**

*Johann-Magnus Freiherr von Stackelberg*

**Niederlassungsmöglichkeiten nach dem GKV-VSG**

*Gernot Steinhilper*

**Neue Leistungsansprüche und deren Realisierung in der  
ambulanten Versorgung und an der Schnittstelle**

**„ambulant/stationär“**

*Stefan Bäune*

---

Änderungen im Ablaufplan bleiben vorbehalten